[21019.] Im Verlage des Unterzeichneten ist soeben erschienen und wird nur auf ausdrückliches Verlangen versandt:

Codex diplomaticus ordinis sanctae Mariae Theutonicorum.

### Urkundenbuch

des

## deutschen Ordens

insbesondere der Balleien Coblenz, Altenbiesen, Westphalen und Lothringen herausgegeben von

Johann Heinrich Hennes. gr. 8. 28 Bogen. Preis 3 4. Auch unter dem Titel:

# Urkundenbuch des deutschen Ordens.

Zweiter Theil.

Abgesehen von den Besitzern des ersten Theiles, dürfte dieses Quellenwerk hauptsächlich von grösseren Bibliotheken und den Freunden urkundlicher Geschichtsforschung gekauft werden.

Ich bitte, zu verlangen. Mainz, den 23. November 1861.

#### Franz Kirchheim.

[21020.] Pariser Neuigkeiten,

fest oder baar zu beziehen durch die A. Franck'sche Buchh. in Paris.

Rituel funéraire des anciens Egyptiens. Texte complet en écriture hiératique, publié d'après les Papyrus du Musée du Louvre par le Vicomte E. de Rougé. 2. Livr. roy. in-Fol. 25 fr.

Décorations intérieures et meubles des époques Louis XIII et Louis XIV, relevés sur des monuments des ces deux époques. 1. Livr. In-Fol. Broché 4 fr.

Les bacheliers, études par Tony Revillon. In-8. Broché 3 fr. 50 c.

Marthe de Kerven, par E. Capendu. In-8. Broché 3 fr. 50 c.

[21021.] In der Fr. Surter'ichen Buchh. in Schaffhaufen erfchien foeben:

Stylichule ju Uebungen in der Mutteriprache. Gine Gammlung ftufenmäßig geordneter Aufgaben u. Arbeitsentwurfe für höhere Anstalten, von Dr. M. 28. Gobinger. Erfter Theil. 3meite ver= befferte Auflage. 1 fl. 12 fr., 21 Def.

Die Bermenbung bes deutschen Lesebuchs für den deutschen Unterricht an Gomna= fien und Realfdulen. Nachgewiesen an Goginger's Lefebuch v. Dr. L. Frauer. 36 fr., 10 Mg.

Die gunftige Mufnahme, welche bie übrigen Schriften Goginger's (Deutsche Sprachlebre, 8. Mufl., Unfangegrunde der deutschen Sprach= lebre, 7. Mufl., Dichterfaat, 6. Mufl.) überall gefunden haben, fowie die einstimmig gunftigen Beurtheilungen auch feines Lefebuches burften demfelben als besondere Empfehlung gur Ginführung in Gomnafien, bobern Realfchuten und namentlich auch Lehrerseminarien bienen.

Gremplare bes Lefebuches felber fteben ebenfalls à cond. gu Dienften.

Mur auf Berlangen.

[21022.]

Mis geeignet fte Feftgabe empfiehlt nach= ftebende Artifel und bittet, die Lager rechtzeitig bamit ju ergangen

Leipzig, im Rovember 1861.

Chr. G. Rollmann. Philipp Galen:

Baron Brandau und feine Junter. Mus den Papieren eines Urgtes. 2. Mufl. 2 Thle. in 4 Abtheilungen. 8. 1858. 5 \$ ord., baar 3 \$ 10 Mg, in Rech= nung 3 4 22 Mg no.

\*Andreas Burns und feine Familie. Ge= schichtliches Lebensbild aus dem deutsch= danischen Kriege 1848-50. 4 Bde. 8. Geh. 6 4 ord., baar 3 4 18 Mg, in Rechnung 4 4 no.

Der Infelfonig. Gin Roman in 5 Banden. 3. Mufl. 8. 1857. 3 4 18 Mg, ord., baar 2 4 12 Mg, in Rechnung 2 4 20 Mg no.

Der Irre von St. James. Mus bem Reife= tagebuch eines Urgtes. 4 Bbe. 4 Mufl. 8. 1858. Geh. 44, baar 24, in Rech= nung 2 4 20 Mg, no.

Brit Stilling. Erinnerungen aus dem Le: ben eines Urztes. 4 Bde. 8. 2. Aufl. 1856. Geh. 4 4 15 Mgl, baar 3 4, in Rechnung 3 \$ 11 Ng, no.

Walther Lund. Mus dem Leben eines Schriftstellers. 3 ftarte Bbe. 8. 1855. Geh. 4 4, baar 2 4 20 Mgf, in Rech: nung 3 4 no.

\*Emery Glandon. Roman. 3 Bbe. 8. 1859. 6 4, in Rechnung 4 4 15 Mgl, baar 4 4.

\*Der Strandvogt von Jasmund. Gefchicht= liches Lebensbild aus der Decupations= geit der Infel Rugen durch die Frango= fen von 1807-1813. 4 Bande. 8. 1860. 6 4, in Rechnung 4 4 15 Mgl, baar 4 4.

Der Cobn des Gartners. Roman. 4 Bbe. 8. 1861. 6 \$\psi\$, in Rednung 4 \$\psi\$ 15 Mgl, baar 4 sp.

\*Die Insulaner. Rugianisches Charafter= bild. 4 Bde. 8. 1861. 6 \$ 20 Mg, in Rechnung 5 4, baar 4 4 13 Ngl.

Gefammelte Schriften. Glegante Zafchen= ausgabe. (Enthaltend: Infelfonig. 5 Bbe. 2. Aufl. - Irre von St. James. 4 Bbe. 3. Mufl. - Fris Stilling. 4 Bbe. 3. Mufl. - Walther Lund. 3 Bde. 2. Mufl. - Undreas Burns und feine Kamilie. 4 Bbe. 2. Aufl.) Mit des Mu= tors Portrait fammt Facfimile. 20 Bbe. Schillerformat. 1857. 58. 10 4, in Rech= nung 71/2 4, baar 6 4.

Ferner: In der Fremde. Lieder eines Bericholle= nen, von Abolph R. Rit einem Bor= worte von Philipp Galen. Miniatur: format. 1857. 25 Mg ord. in Rech: nung 17 Mg? no., baar 15 Mg?.

Stolle , Ferd., Bluthen und Perlen , die herrlichsten der achten deutschen Eprif, in ein Diadem gewunden fur Deutsch= lands finnige Frauen. Zafchenformat. 1852. Fein geb. mit Goldschn. (ord. Preis 1 \$\psi\$ 10 Mg() baar 7\% Mg(.

Bogl, Joh. Rep., neue Gedichte, Epis grammatisches und Spruchliches. Tafchenausgabe. 1856. ord. 25 Mg, in Rechnung 17 Mgl, baar 15 Mgl.

NB. Die mit \* bezeichneten nur noch feft refp. baar!

[21023.] 22. Auflage vergriffen! 30,000 Eremplare in 6 Monaten verkauft!

Beweis,

## dass die Frauenzimmer

eigentlich

keine Menschen sind.

Von

Justus Wallfisch.

Preis 5 Ng ord., 31/2 Ng netto, gegen baar 3 Ng und 11/10, 23/20.

Indem ich Sie höflichft erfuche, fich auch fur Diefes fo viel gefuchte Schriftchen gef. gu verwenden und Inferate auf halbe Roften fur dortige Blatter ju verlangen, zeichne

Sochachtungsvoll. Guftav Poenice. Leipzig.

[21024.] Soeben erichien und habe ich nach den eingegangenen Bestellungen verfandt:

Die Poesie in der Malerei.

Versuch einer ästhetischen Abhandlung mit kunstgeschichtlichen Belegen von Dr. Adalbert Victor Svoboda, Gymnasial-Professor in Marburg in Steiermark. gr. 8. XX

u. 204 Seiten. 1 3. Jonas Suyderhoef.

Verzeichniss seiner Kupferstiche, beschrieben von Joh. Wussin, I. Custos d. k. k. Univ.-Bibliothek in Wien. (Sep.-Abdruck a. d. Archiv f. d. zeichn. Künste VII. Jahrg.)

8. 85 Seiten. 25 Ngf. Leipzig, ben 3. December 1861. Mudolph Weigel.

[21025.] Bom

Ungarischen Adelslericon

find bisher 10 Bande, die Buchftaben A-N und über 200 Wappen enthaltend, erichienen.

Der Subscriptionspreis ift fur die 10 Banbe, auf ein Mal genommen, 11 & netto baar.

Der Rettopreis eines Bandes apart ift 1 # 10 9tgl. Fur die Berren Gortimenter, die größere Bibliotheten ober Freunde der Berals dit gu Runden gablen, fteht ein Band à cond. Bu Dienften.

Diefe ergebene Ungeige gugleich als Unt: wort auf die an mich gerichteten Unfragen.

M. Rath in Defth.